

Antwort
der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Frau Hensel und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/1848 —

Vollzug des § 14 Abfallgesetz (AbfG) (2)

Der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit hat mit Schreiben vom 22. März 1988 die Kleine Anfrage namens der Bundesregierung wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung

Das Gesetz über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen vom 27. August 1986 eröffnet der Bundesregierung die Möglichkeit, nach § 14 Abs. 2 Satz 1 AbfG Ziele festzulegen, die zu einer Vermeidung, Verringerung oder Verwertung von Abfällen aus bestimmten Erzeugnissen führen.

Im Oktober 1987 hat der Bundesumweltminister einen Entwurf von Zielvorgaben zur Vermeidung und Verwertung von Kunststoffabfällen aus Verpackungen für Getränke erarbeitet, den nach § 16 AbfG zu beteiligenden Kreisen übermittelt und zu einer mündlichen Anhörung am 7. Dezember 1987 eingeladen.

1. Welche Verbände, Personen und Organisationen wurden zu dieser Anhörung eingeladen?

Zu der Anhörung wurden insgesamt mehr als 100 Verbände, Dachverbände, Organisationen und Institute eingeladen. Der Kreis der Angesprochenen setzte sich im einzelnen zusammen aus Verbänden der betroffenen Wirtschaftskreise, wie Hersteller von Verpackungsmaterialien und Verpackungen, Getränkeabfüller, der Handel sowie Importeure. Weitere wichtige Gruppen waren Dachverbände der Wirtschaft und des Handels, der Verbraucher, der Entsorgungswirtschaft, die kommunalen Spitzenverbände, Umweltschutzverbände, Gewerkschaften. Ressorts des Bundes

und der Länder haben ebenfalls teilgenommen. Die Einladungen ergingen an die jeweiligen Institutionen; nicht an Einzelpersonen.

Aus der beigelegten Anlage 1 ist ersichtlich, welche Organisationen, Verbände und Dienststellen zu der Anhörung eingeladen wurden.

2. Welche Verbände, Personen, Dienststellen und sonstigen Organisationen haben an dieser Anhörung teilgenommen?

Die Entscheidung über eine Teilnahme an der Anhörung liegt im Ermessen der jeweiligen Vertreter der eingeladenen Institutionen.

Ausweislich der Teilnehmerliste sind in der beigelegten Anlage 2 die bei der Anhörung vertretenen Verbände genannt.

3. Wie haben die Teilnehmer im einzelnen die Zielvorgaben beurteilt, und wie gedenken sie sich dazu zu verhalten?

Die Vertreter der um Stellungnahme gebetenen Institutionen haben sich vielfach bereits innerhalb einer von der Bundesregierung gesetzten Frist schriftlich zu den Zielvorgaben geäußert.

Zusammengefaßt ergibt sich ein vielfältig geäußertes Meinungsspektrum, das von voller Zustimmung bis zur vollständigen Ablehnung der Zielfestlegungen reicht.

Wie sich die Teilnehmer an der Anhörung zu den Zielfestlegungen zu verhalten gedenken, entzieht sich der Kenntnis der Bundesregierung.

4. Hält es die Bundesregierung für wünschenswert und durchführbar, daß an solchen Anhörungen künftig Angehörige der Legislative als passive Zuhörer teilnehmen können?

Die „Anhörung der beteiligten Kreise“ nach § 14 AbfG ist der bereits seit längerem bestehenden Regelung nach § 51 BImSchG nachgebildet. Sie dient der Beratung der Bundesregierung vor Erlass untergesetzlicher Rechts- und Verwaltungsvorschriften. Der Kreis der zu beteiligenden Organisationen, Verbände etc. ist dabei in § 16 AbfG abschließend geregelt.

Ziel der Beteiligung ist die wissenschaftliche und fachliche Informationsvermittlung, die zur sachgerechten Normsetzung der Exekutive erforderlich ist; die Auswahl des jeweils anzuhörenden Kreises von Beteiligten obliegt dem federführenden Ressort bzw. der Bundesregierung. Die Beteiligung ersetzt nicht Mitwirkungs- und Anhörungsrechte, die nach der Verfassung in sonstigen

gesetzlichen Bestimmungen oder den Geschäftsordnungen vorgesehen sind.

Im übrigen ist darauf zu verweisen, daß die Bundesregierung in sehr umfassender Weise den Deutschen Bundestag auf den hierfür vorgesehenen Wegen über ihre Tätigkeit unterrichtet.

5. Wurde von dieser Anhörung ein Protokoll angefertigt, und ist dies zumindest für die Mitglieder des Bundestagsausschusses für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit einsehbar bzw. erhältlich?

Die Anhörung wurde auf Tonträger aufgezeichnet.

Der BMU wertete die Ergebnisse der Anhörung sowie die schriftlich eingegangenen Stellungnahmen unverzüglich aus und zog die daraus resultierenden Konsequenzen.

Ein förmliches Protokoll war entbehrlich.

Anlage 1

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie, GKV
Am Hauptbahnhof 12
6000 Frankfurt/M.

Fachverband Kunststoff-Konsumwaren, FVKK
Am Hauptbahnhof 12
6000 Frankfurt/M.

Arbeitsgemeinschaft Verpackung und Umwelt, AGVU
Poppelsdorfer Allee 32
5300 Bonn 1

Fachverband Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel,
FKN
Rheinstr. 36
6200 Wiesbaden

Gesamtverband der Deutschen Aluminiumindustrie
Postfach 8706
4000 Düsseldorf 1

Verband Kunststofferzeugende Industrie
Karlstr. 21
6000 Frankfurt/M.

Bundesverband Glasindustrie und Mineralfaserindustrie
Stresemannstr. 26
4000 Düsseldorf 1

Verband Metallverpackungen
Kaiserswerther Str. 135
4000 Düsseldorf 30

Verband der Aluminiumverarbeitenden Industrie, VAV
Schumannstr. 46
6000 Frankfurt/M.

Vereinigte Kapselfabriken
Nackenheim
6506 Nackenheim

Südpfalz-Leergut e.G.
Im Schlangengarten
6745 Offenbach

Technische Vereinigung der Hersteller und Verarbeiter
typisierter Kunststoff-Formmassen
Krumme Gasse 11
6990 Bad Mergentheim

Informationszentrum Weißblech
Kasernenstr. 36
4000 Düsseldorf 1

Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden
Industrie e.V.
Arndtstr. 47
6000 Frankfurt/M. 1

Industrieverband Verpackungen und Folien aus Kunststoff

Fellnerstr. 5

6000 Frankfurt/M. 1

Fachverband Verpackung und Verpackungsfolien aus Kunststoff

Am Hauptbahnhof 12

6000 Frankfurt/M. 1

Schmalbach-Lubeca AG

Schmalbachstr. 1

3300 Braunschweig

Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie, BSI

Urstadtstr. 2

5300 Bonn 1

Verband Deutscher Sektkellereien

Sonneberger Str. 46

6200 Wiesbaden

Deutscher Weinbauverband

Heussallee 26

5300 Bonn 1

Deutscher Brauerbund

Grafenberger Allee 87

4000 Düsseldorf 1

Bayerischer Brauerbund

Oskar-von-Miller-Ring 1

8000 München 2

Bundesverband mittelständischer Privatbrauereien

Heilsbachstr. 20

5300 Bonn 1

Verband der Deutschen Milchwirtschaft

Meckenheimer Allee 137

5300 Bonn 1

Verband Deutscher Mineralbrunnen

Kennedyallee 28

5300 Bonn 2

Verband der Deutschen Fruchtsaftindustrie

Mainzer Str. 253

5300 Bonn 2

Bundesverband der Deutschen Erfrischungsgetränkeindustrie

Königswinterer Str. 300

5300 Bonn 3

Verband Deutscher Heilbrunnen

Sternweg 18

5450 Neuwied

Bundesverband der Marktmolkereien

Schedestr. 11

5300 Bonn 1

Zentralverband Deutscher Milchwirtschaftler e.V. (ZDM)

Baumschulallee 6

Postfach 1335

5300 Bonn 1

Coca-Cola GmbH

4300 Essen

Verband der Deutschen Essigindustrie

Reuterstr. 151

5300 Bonn 1

Französische Mineralquellen GmbH

Mauritiusplatz 1

6200 Wiesbaden

Bund Deutscher Konsumgenossenschaften, COOP

Weberstr. 7

5300 Bonn 1

Bundesverband Deutscher Konsumgenossenschaften

Am Hofgarten 20

5300 Bonn 1

Bundesverband der Selbstbedienungswarenhäuser, BdSW

Adenauerallee 45

5300 Bonn 1

Hauptverband des Deutschen Lebensmittel-Einzelhandels, HVL

Postfach 140188

5300 Bonn 1

Verband des Deutschen Cash and Carry-Großhandels e.V.

Adenauerallee 45

5300 Bonn 1

Bundesverband des Deutschen Bier- und

Getränkefachgroßhandels

Humboldtstr. 7

4000 Düsseldorf 1

Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels

Kaiser-Friedrich-Str. 13

5300 Bonn 1

Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe

Büchelstr. 50

5300 Bonn 3

Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels

Sachsenring 89

5000 Köln 1

Bundesverband des Deutschen Wein- und Spirituosenhandels

Rheinallee 15 c

5300 Bonn 2

Verband des Deutschen Getränke-Einzelhandels

Friedenstr. 35

8501 Schwaig bei Nürnberg

Bundesverband des Deutschen Milch- und
Lebensmitteleinzelhandels
Postfach 1325
5300 Bonn 1

Bundesvereinigung Wein- und Spirituosenimport e.V.
Postfach 1326
5300 Bonn 1

Verband des Deutschen Nahrungsmittelgroßhandels
Adenauerallee 45
5300 Bonn 1

Bundesverband des Groß- und Außenhandels mit
Molkereiprodukten e.V.
Buschstr. 2
5300 Bonn 1

Bundesarbeitsgemeinschaft der Mittel- und Großbetriebe des
Einzelhandels
Lindenallee 41
5000 Köln 51

EDEKA-Zentrale AG
Postfach 600680
2000 Hamburg 60

Vereinigung der Importeure von EG-Mineralwässern
Mainzer Landstr. 76
6000 Frankfurt/M.

Bundesverband der Deutschen Industrie, BDI
Gustav-Heinemann-Ufer 84–88
5000 Köln 51

Deutscher Industrie- und Handelstag
Adenauerallee 148
5300 Bonn 1

BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland
In der Raste 2
5300 Bonn 1

Deutscher Raiffeisenverband
Adenauerallee 127
5300 Bonn 1

Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher, AGV
Heilsbachstr. 20
5300 Bonn 1

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie
Rheinallee 18
5300 Bonn 2

Bundesverband der Deutschen Rohstoffwirtschaft
Brabanter Str. 8
5000 Köln 1

Institut für Selbstbedienung und Warenwirtschaft
Burgmauer 333
5000 Köln 1

Gewerkschaft Nahrung Genuß – Gaststätten
Gertrudenstr. 9
2000 Hamburg 9

Umweltbundesamt
Bismarckplatz 1
1000 Berlin 33

Zentralausschuß der Werbewirtschaft
Villichgasse 17
5300 Bonn 2

Gemeinsamer Umweltausschuß der Bundesvereinigung der
Deutschen Ernährungsindustrie e.V. und des Bundes für
Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.
Rheinallee 18
5300 Bonn 2

Bundesverband der Deutschen Entsorgungswirtschaft – BDE
Postfach 900845
5000 Köln 90

Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft
Frankfurter Str. 29–31
6236 Eschborn/Ts. 1

Bundesverband Sonderabfallwirtschaft, BPS
Siebengebirgsstr. 106
5300 Bonn 3

Verband Kommunalen Städtereinigungsbetriebe
Lindenallee 13–17
5000 Köln 51

Verein zur Bekämpfung und Verminderung von
Einwegverpackungen
Humboldtstr. 7
4000 Düsseldorf 1

Deutscher Städte- und Gemeindebund
Kaiserswerther Str. 199/201
4000 Düsseldorf 1

Deutscher Landkreistag
Adenauerallee 136
5300 Bonn 1

Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
Lindenallee 13–17
5000 Köln-Marienburg

Deutscher Städtetag
Lindenallee 13–17
5000 Köln-Marienburg

Bundesverband Papierrohstoffe e.V.
Postfach 270341
Brabanter Str. 8
5000 Köln 1

Bundesverband Altöl e.V. (BVA)
Auf dem Amtshof 28
3006 Burgwedel

Mineralölwirtschaftsverband e.V. (MWV)
Steindamm 71, XII
2000 Hamburg 1

Deutsches Institut für Nahrung e.V.
Postfach 1107
Burggrafenstr. 4–10
1000 Berlin 30

Anwaltsbüro Jeantet
80 Avenue Kleber
75284 Paris

Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V.
Friedrich-Ebert-Allee 120
5300 Bonn 1

Deutscher Gewerkschaftsbund
Hans-Böckler-Str. 39
4000 Düsseldorf 30

Wirtschaftsvereinigung Metalle
Postfach 8706
Tersteegenstr. 28
4000 Düsseldorf 1

Glaser Management Consultant
Odenwaldblick 48
6200 Wiesbaden

Deutscher Naturschutzring Bundesverband für Umweltschutz
Kalkuhlstr. 24
5300 Bonn 3

Ministerium für Umwelt des Landes Baden-Württemberg
Postfach 604
7000 Stuttgart 1

Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und
Umweltfragen
Rosenkavalierplatz 2
8000 München 81

Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz
Lentzeallee 12–14
1000 Berlin 33

Senator für das Bauwesen der Freien Hansestadt Bremen
Postfach 107847
2800 Bremen 1

Freie und Hansestadt Hamburg
– Baubehörde –
Neuer Wall 88
2000 Hamburg 36

Hessischer Minister für Umwelt und Energie
Dostojewskistraße 8
6200 Wiesbaden

Niedersächsischer Umweltminister
Archivstraße 2
3000 Hannover 1

Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft des
Landes Nordrhein-Westfalen
Postfach 300652
4000 Düsseldorf 30

Ministerium für Umwelt und Gesundheit des Landes
Rheinland-Pfalz
Postfach 3160
6500 Mainz

Minister für Umwelt des Saarlandes
Hardenbergstraße 8
6600 Saarbrücken 1

Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes
Schleswig-Holstein
Postfach 1131
2300 Kiel

Chef des Bundeskanzleramts

Auswärtiges Amt

Bundesminister der Justiz

Bundesminister des Innern

Bundesminister der Finanzen

Bundesminister für Wirtschaft

Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Bundesminister der Verteidigung

Bundesminister für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit

Bundesminister für Verkehr

Bundesminister für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau

Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen

Bundesminister für innerdeutsche Beziehungen

Bundesminister für Bildung und Wissenschaft

Bundesminister für Forschung und Technologie

Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit

Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Umweltbundesamt

Anlage 2

Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie
Arbeitsgemeinschaft Verpackung und Umwelt
Fachverband Kartonverpackungen für flüssige Nahrungsmittel
ALCAN
Vereinigte Aluminiumwerke
Verband Kunststofferzeugende Industrie
Bundesverband Glas- und Mineralfaserindustrie
Verband Metallverpackungen
Technische Vereinigung der Hersteller und Vertreiber typisierter
Kunststoff-Formmassen
Informationszentrum Weißblech
Industrieverband Verpackungen und Folien aus Kunststoff
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
Deutscher Brauerbund
Bundesverband mittelständischer Privatbrauereien
Verband der Deutschen Milchwirtschaft
Verband Deutscher Mineralbrunnen
Genossenschaft Deutscher Brunnen
Bundesverband der Deutschen Erfrischungsgetränkeindustrie
Verband der Deutschen Essigindustrie
Bundesverband Deutscher Konsumgenossenschaften
Bundesverband der Selbstbedienungswarenhäuser
Hauptverband des Deutschen Lebensmitteleinzelhandels
Bundesverband des Deutschen Bier- und Getränkefachgroßhan-
dels
Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels
Arbeitsgemeinschaft der Lebensmittel-Filialbetriebe
Bundesverband der Deutschen Industrie
Deutscher Industrie- und Handelstag
Arbeitsgemeinschaft der Verbraucher
BUND für Umwelt und Naturschutz Deutschland
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie
Institut für Selbstbedienung und Warenwirtschaft

Zentralausschuß der Werbewirtschaft

Bundesverband Sonderabfallwirtschaft

Bundesverband Papierrohstoffe

Deutscher Gewerkschaftsbund